

HR-Expertentreff 2019

Achtung Abrechnungsprüfung!





Agenda

- Über Sage DPW
- Optimale Vorbereitung auf eine GPLA-Prüfung
- Q&A
- Buffet und Networking

Besuchen Sie unseren Mobility-Stand!





Sli.do

Sie haben eine Frage?

1. www.Sli.do
2. Eventcode eingeben
3. Frage stellen
4. Für Fragen anderer Teilnehmer voten

Sage DPW
Ihre Lösung für alle HR-Bereiche

Full-Service Anbieter

-  Über 45 Jahre Erfahrung
-  Rund 600.000 abgerechnete Dienstnehmer
-  Über 1.000 zufriedene Kunden
-  Smart und intuitiv
-  Hochwertig und gesetzeskonform
-  Verantwortung gegenüber der Gesellschaft (Sage Foundation)



„Ich schätze Sage DPW Lohn als stabiles Programm, auf das ich mich voll und ganz verlassen kann.

So wie erwartet, verlief auch die mBGM Umstellung reibungslos und komfortabel.“

Martin Mohr, Leitung Personalverrechnung, Huber Tricot

Kunden, die auf Sage DPW vertrauen

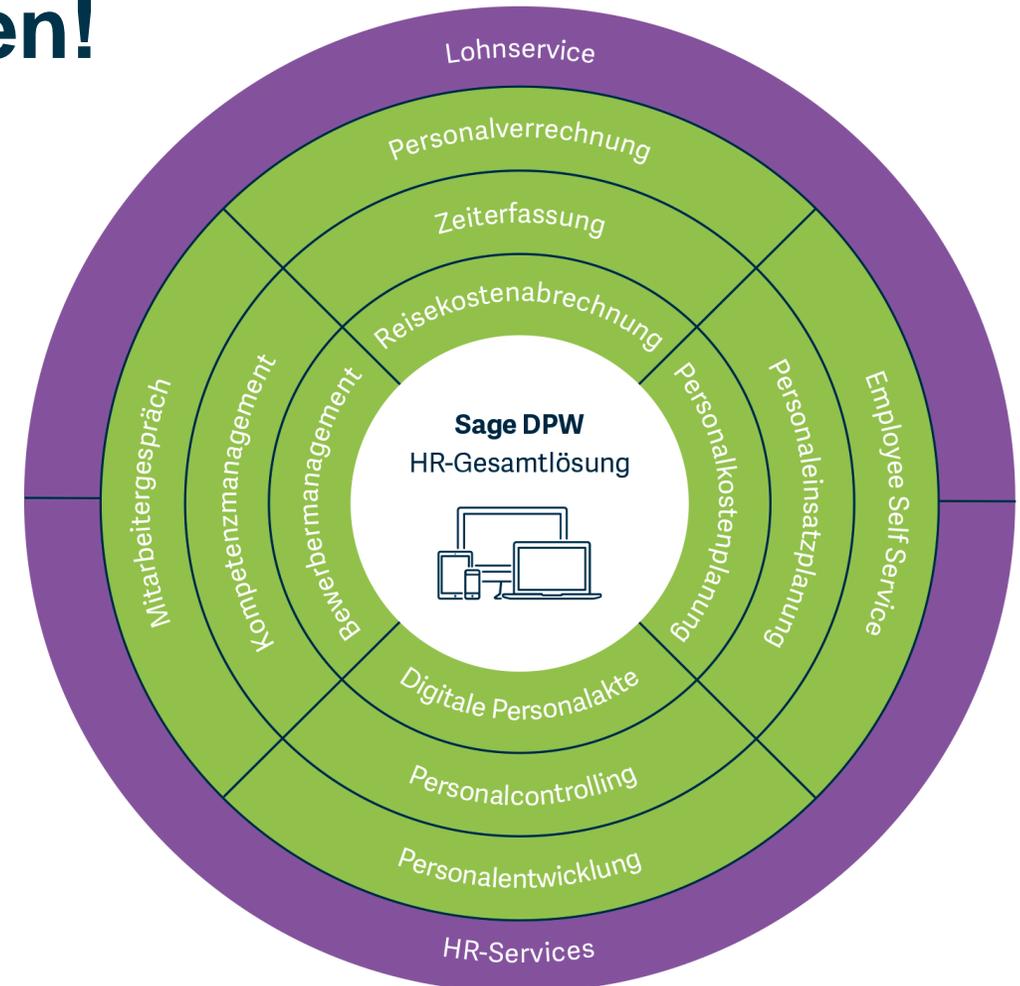


Auszug aus Referenzliste ...



Wir haben alles, was Sie brauchen!

- ✓ Sage DPW – Ihre Gesamtlösung für die Personalverrechnung und alles was dazu gehört
- ✓ Unsere Services für Sie:
 - Lohnservice
 - Health Check Personalverrechnung
 - Datenschutz-Consulting HR
 - Time-Check
 - AZG-Consulting
 - Security Check HR
 - Wartungsservice
 - Umfangreiches Trainingsangebot (z.B. Jahresseminar)





Immer am aktuellen Stand mit dem Trainings-Abo

- Das ganze Jahr gut informiert
- Flexibles Lernen
- Attraktiver Paketpreis
- Im Paket inkludiert:
 - Sage DPW Jahresseminar
 - 2 Wartungs-Schulungsvideos
 - 4 Webinare

Sage DPW Ideenportal

Ihre Stimme zählt!

Ist Ihre Idee auch schon dabei?

- 91 Kunden haben Ideen eingebracht
- 17 Ideen umgesetzt
- 34 Ideen in Planung

<https://ideen.sagedpw.at>



Unser Team vor Ort



Erwin Laber
Sales - Neukunden



Benedikt Führer
Jr. Sales - Neukunden



Horst Jany
Sales - Bestandskunden



Werner Weinguny
Sales - Bestandskunden



Rudolf Schranz
Gewerberechtlicher
Geschäftsführer Payroll/Services



Natascha Kilian
Expertin für arbeits- und
steuerrechtliche Themen

Ihre Vortragenden



MMag. Bernhard Geiger

Steuerberater

Deloitte

T: +43 (0)1 53700 6156

bgeiger@deloitte.at



Manfred Ausperger

GPLA-Prüfer

Steiermärkische

Gebietskrankenkasse

T: +43 (0)316 8035 1123

manfred.ausperger@stgkk.at



Ing. Erwin Laber

Sales Manager

Sage GmbH

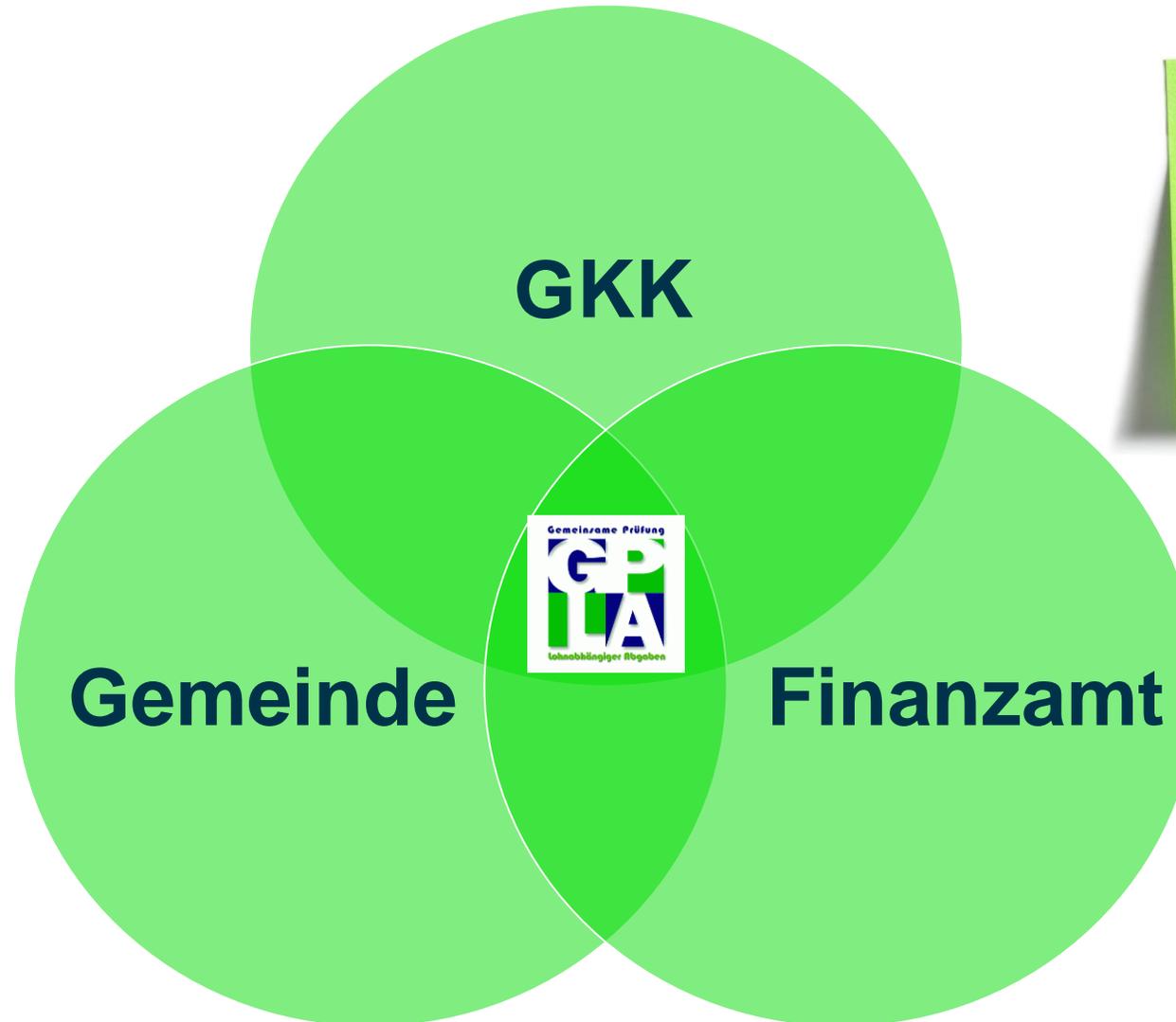
T: +43 (0)1 277 04 240

erwin.laber@sage.com

GPLA – Gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben

Überprüfung aller lohnabhängigen Abgaben an:

Deloitte. **sage**



Zusätzlich erfolgt
eine Überprüfung
nach dem Lohn- und
Sozialdumping-
bekämpfungsgesetz

Hauptaufgaben

- Einhaltung abgabenrechtlicher Bestimmungen
- Sicherstellung der Beitragsgrundlagen
- Steuergerechtigkeit
- Beratung im Rahmen der Prüfung



Prüforgane kommen abwechselnd von:

Sozialversicherung

ODER

Finanzverwaltung

GPLA

**§ 41a ASVG, §§ 86 ff EStG 1988 und § 14 KommStG
in Verbindung mit § 151 Bundesabgabenordnung (BAO)**

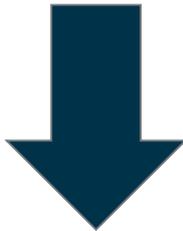


BAO

**Wiederholungsprüfung nur gem.
§ 148 Abs. 3 BAO zulässig**

Die GPLA endet mit der Schlussbesprechung

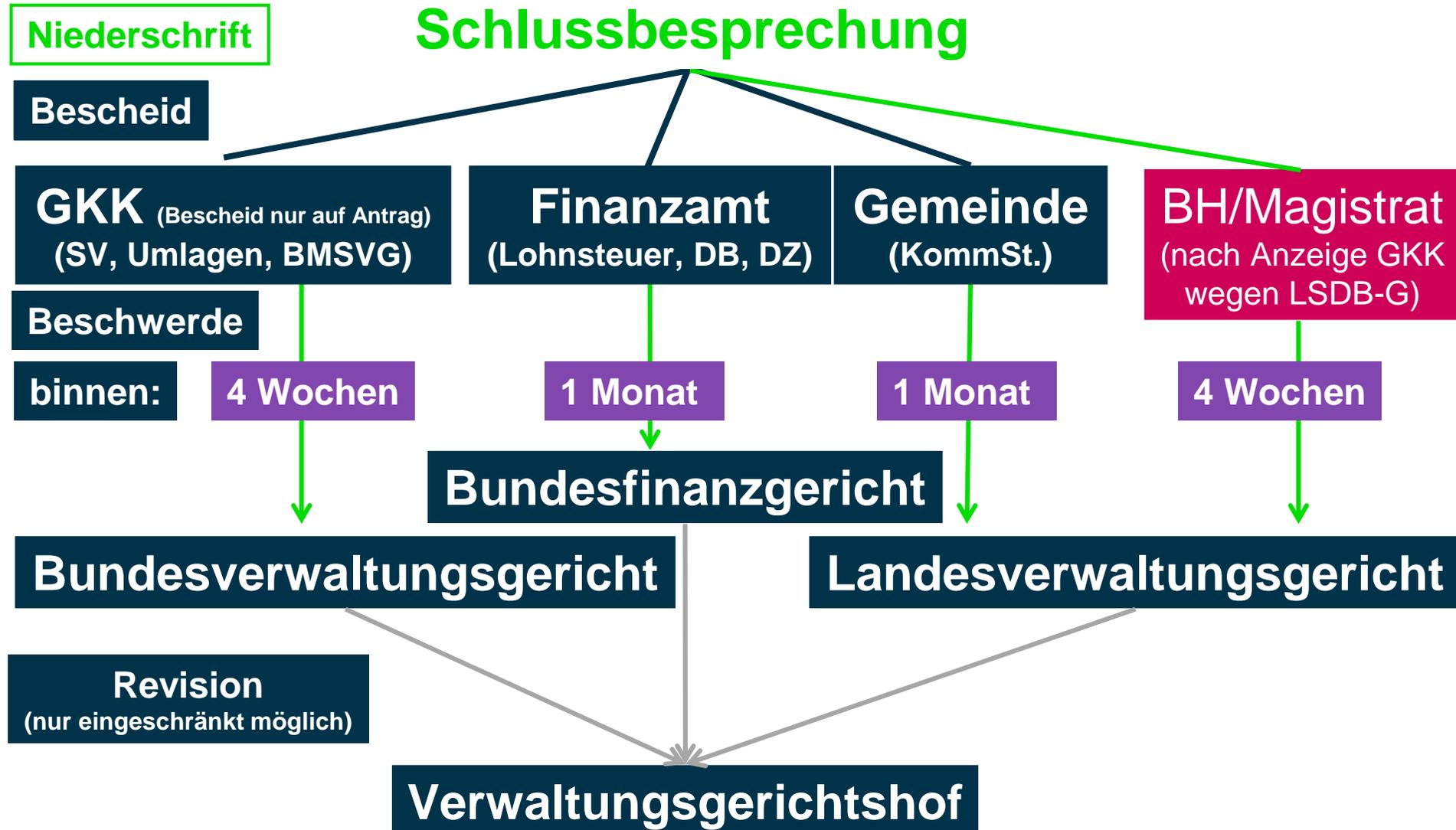
für weiteres GKK-Verfahren



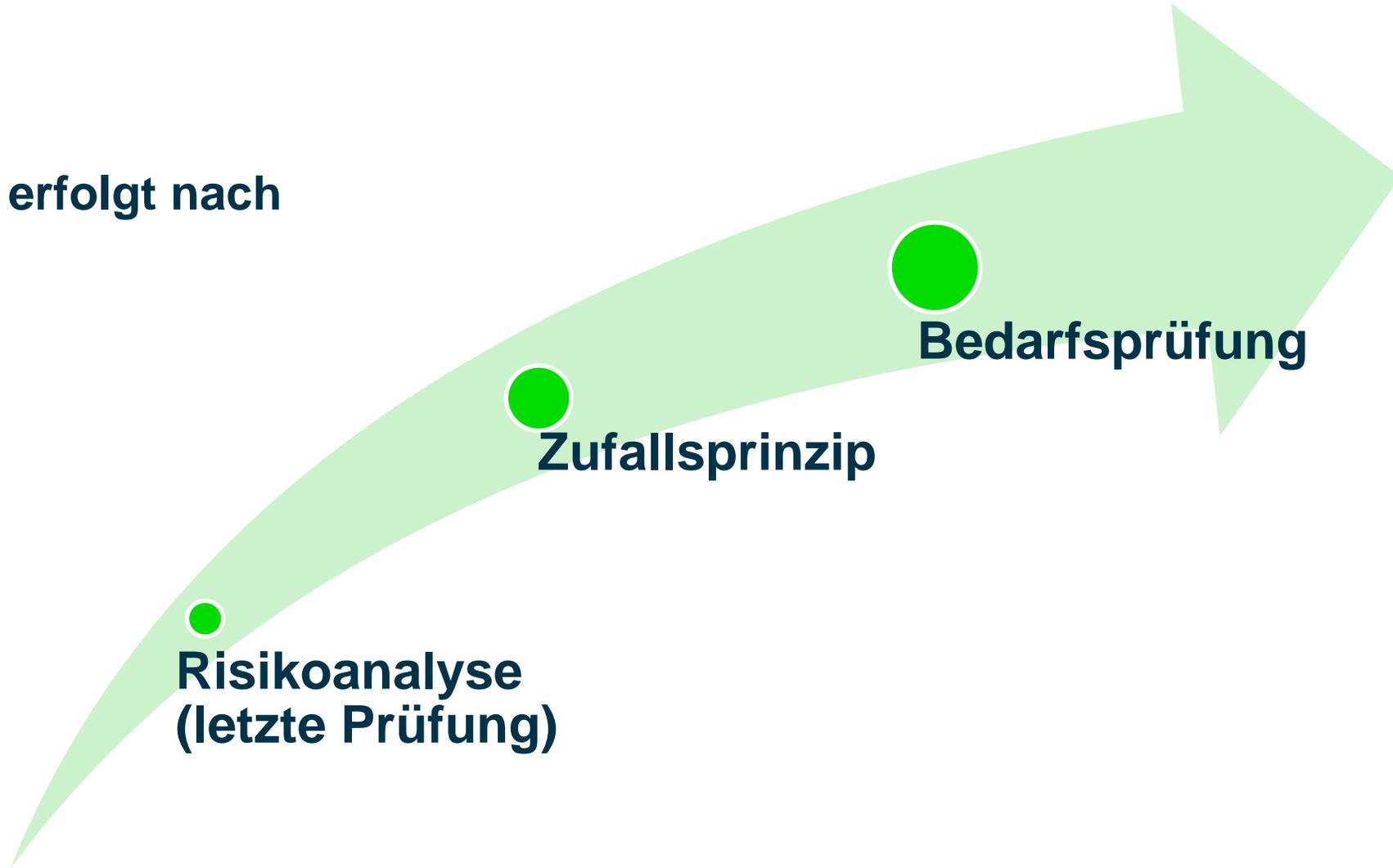
AVG

keine BAO

nach erfolgter GPLA
und durchgeführter Schlussbesprechung
kann die GKK neuerlich
in dieselben Unterlagen Einsicht nehmen
und Prüfergebnis abändern



erfolgt nach



Prüfung



Prüfung findet
grundsätzlich
im Betrieb des
Dienstgebers
statt

Wenn
ökonomisch:
auch bei
Steuerberater
möglich

Prüfung der letzten
5 Kalenderjahre
bzw.
ab letztgeprüftem
Jahr

Deloitte. **sage**

Unterschiedliche
Verjährungsfristen

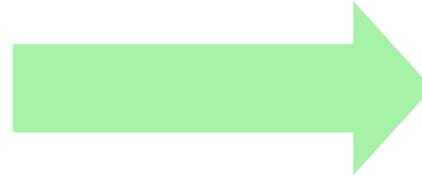
beachten:

LSt, DB, DZ, KommSt:
5 Jahre nach Ablauf des KJ

Sozialversicherung:
5 (bzw. 3) Jahre nach
Fälligkeit

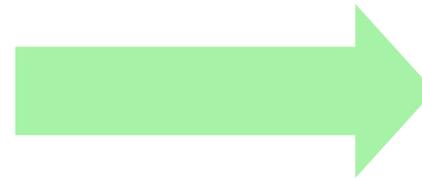
Lohndumping: 3 Jahre ab
Fälligkeit Entgeltes

SV, BMVG



Anspruchsprinzip
(darüber hinaus Zufluss)

**LSt, DB, DZ,
KommSt**



Zuflussprinzip

Anspruchsprinzip

- Arbeitsrechtliche Bestimmungen (Gesetz, Kollektivvertrag, Dienstvertrag)
- Anwendung richtiger Kollektivvertrag (richtige Einstufung im Kollektivvertrag)
- Abrechnung aller geleisteten Stunden

Zuflussprinzip

- Tatsächlich ausbezahlte Löhne (richtige SV-Berechnung bzw. Versteuerung)
- Beitrags- bzw. lohnsteuerfreie Bezüge (Diäten, KM-Gelder, Schmutzzulagen, etc.)
- Sachbezüge, sonstige Zuwendungen
- Dienstnehmer, freier DN, Werkvertrag

dpw Lohnkonto Schnittstelle BAO - WV2335D.W

Datei Hilfe

Firma: 900 Bunt und Schön GmbH (0 = alle)

Kreis:

Personalnr.: 0 – 99999999

Art: Standard

Jahr: 2018

Zahltag aus: Abrechnungskreis Firma

Pfad: C:\BAO\

OK

Firmennummer

- Dienstnehmerstammdaten
- Lohnkontodaten
 - fix und variabel
- alle gemeldeten L16/BGN (ab 2019 mBGM)
- alle E18

Musterdaten

PLAB – Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge (ab 1.1.2020)

PLAB – Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge (ab 1.1.2020)

- Prüfung nur mehr durch Finanzverwaltung
- Durch “Prüfdienst lohnabhängiger Abgaben und Beiträge”
- Beitragseinhebung weiterhin durch ÖGK
- Prüfungsauftrag wird von Betriebsstättenfinanzamt ausgestellt
- Fallauswahl erfolgt durch PLAB



PLAB – Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge (ab 1.1.2020)

- ÖGK und Gemeinde können Prüfungen beantragen
- Für Anzeigen nach LSD-BG nur mehr PLAB zuständig
- Bescheiderstellung sowie Rechtsmittelverfahren erfolgt weiterhin getrennt bei FA, ÖGK und Gemeinde
- ÖGK und Gemeinde können vom Prüfergebnis durch PLAB abweichen
- Revisionsmöglichkeit durch BMSAGK und NEU → auch durch PLAB gegen Entscheidungen des BVwG



Inhaltlicher Schwerpunkt 1: Lohn- und Sozialdumping- Bekämpfungsgesetz (LSD-BG)

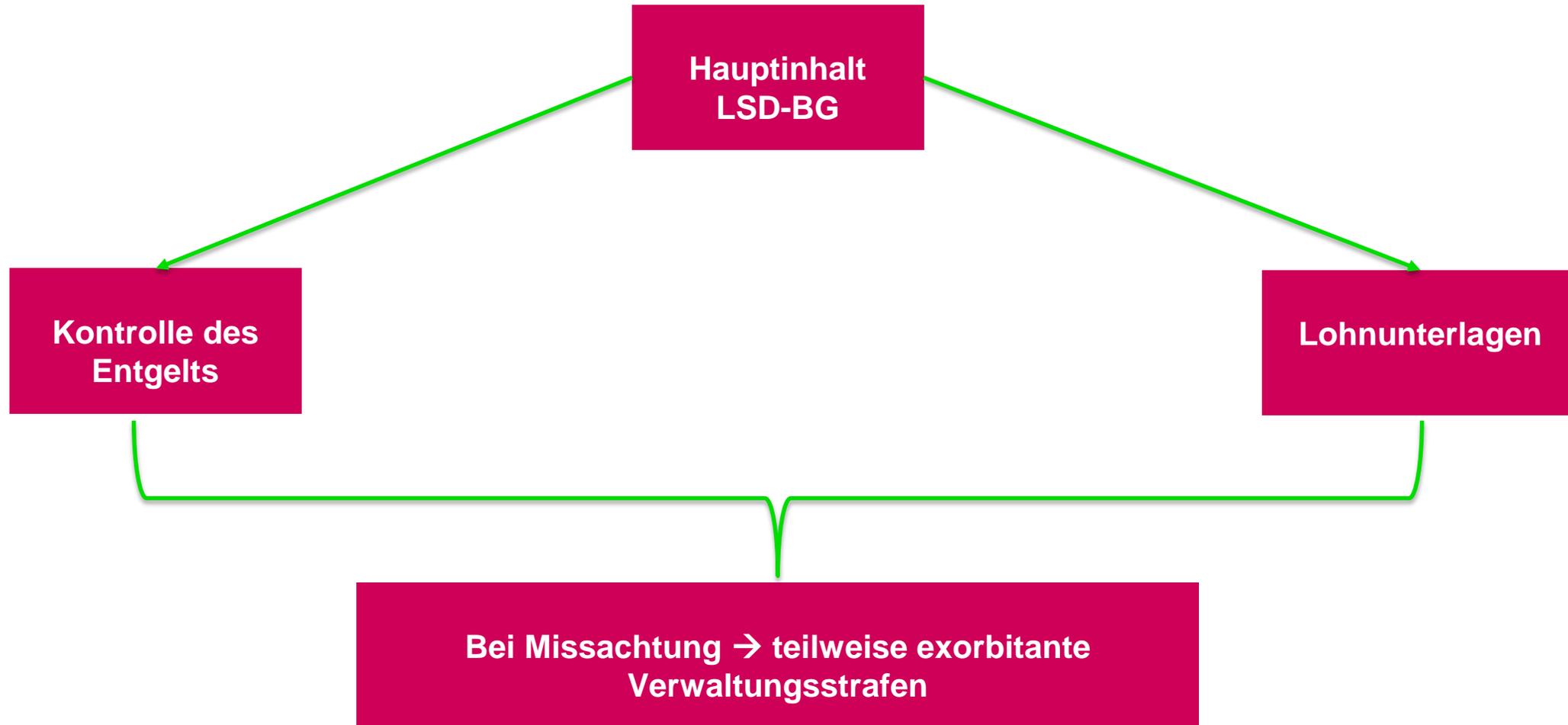
Inhaltliche Prüfungsthemen – LSD-BG

Ziele

- Maßnahmen zur Bekämpfung von Lohn- und Sozialdumping
- Sicherung gleicher Arbeitsmarkt- und Lohnbedingungen für in- und ausländische Arbeitnehmer
- Sicherung eines fairen wirtschaftlichen Wettbewerbs zwischen den Unternehmen
- Sicherung von Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- Entfaltung einer präventiven Wirkung



Inhaltliche Prüfungsthemen – LSD-BG



Inhaltliche Prüfungsthemen – LSD-BG

Kontrolle des Entgelts

- Neuregelung/Verschärfung seit 1.1.2015
- Der Lohnkontrolle unterliegen sämtliche Entgeltbestandteile, die kraft Gesetz, Verordnung oder Kollektivvertrag unter Berücksichtigung der entsprechenden kollektivvertraglichen Einstufung zustehen
- insbesondere daher Sonderzahlungen (13./14. Gehalt), Entgeltsausfallsprinzip (Urlaubsentgelt, Krankenentgelt), Erschwernis- und Gefahrenzulagen, Montagezulagen, etc.

Inhaltliche Prüfungsthemen – LSD-BG

Lohndumping – Strafbefreiungen

vor Kontrolle:

- Nachzahlung

nach Kontrolle:

- Nachzahlung + geringe Unterschreitung
ODER
- Nachzahlung + leichte Fahrlässigkeit



Berechnungsbeispiel

KV-Metallgewerbe, Facharbeiterlohn: € 2.205,18

Istlohn: € 2.500,--

Feststellung GPLA: Montagezulage und 5 Überstunden wurden nicht bezahlt!

Darstellung Arbeitsrecht/GPLA:

Lohn: € 2.500,--

$0,856 \times 167$ **Zulage: € 142,95**

Überstunden: € 131,12

$2.500 : 143 \times 7,5$ **Brutto: € 2.774,07**

Lohndumping – Check:

KV-Lohn: € 2.205,18

$0,856 \times 167$ **Zulage: € 142,95**

Überstunden: € 115,66

$2.205,18 : 143 \times 7,5$ **Brutto: € 2.463,79**

SV-Nachforderung: ca. € 110,--

Kein Lohndumping (Ist-Lohn höher)

Einstufungswechsel unter Monat

Dienstnehmer Einstufung / Arbeitszeit - W-1066.W

Datei Programm Hilfe

Von Tafel/Gruppe/KV-Jahre

Von	Bis	Tafel	Gruppe	KV J.	Text
21-03-2019		CIG	II	1	1. und 2. Verw. Gruppen Jahre
01-06-2018	20-03-2019	CIG	LI G	3	3. Lehrjahr
01-06-2017	31-05-2018	CIG	LI G	2	2. Lehrjahr
01-06-2016	31-05-2017	CIG	LI G	1	1. Lehrjahr

Tafel: Chemische Industrie Ang. Gruppe: Verwendungsgruppe II

KV Jahre: Von: Bis: nächste Umstufung:

Text: KV-Bezug 1:

NAZ Monat: NAZ Woche: fix

Std. Teiler: Üstd. Teiler:

Grund:

Überr. ABW Anspruch / Saldo bei Änderung NAZ Monat oder NAZ Woche

Begründung: Bemerkung:

Text:

Lohn-/Gehaltstafel

- Abrechnung
- Nettozettel
- Lohnkonto

Sage DPW Report: Deckungsprüfung

Auswertung: LSD

Abschnitt: 1 / 1
Startperiode: 01-01-2015 - 31-01-2015

Name	Firma	Fnr / Pnr	Monat	KV alq. (FTE) (Betrag)	min. LSD KV + MA + ÜStd. (Betrag)	Brutto All-In / ÜP (Betrag)	Prüfung Über-/Unter-Deckung (Betrag)
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 01	2.431,00	2.535,88	2.917,20	381,32
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 02	2.431,00	2.554,79	2.917,20	362,41
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 03	2.431,00	2.611,61	2.917,20	305,59
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 04	2.431,00	2.541,40	2.917,20	375,80
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 05	2.431,00	4.154,10	2.917,20	1.236,90-
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 06	2.431,00	2.533,65	2.917,20	383,55
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 07	2.431,00	2.628,37	2.917,20	288,83
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 08	2.431,00	2.613,79	2.917,20	303,41
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 09	2.431,00	2.625,31	2.917,20	291,89
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 10	2.431,00	2.557,85	2.917,20	359,35
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 11	2.431,00	2.601,71	2.917,20	315,49
Doris MAAR	Bunt und Schön GmbH	900 / 102	2015 / 12	2.431,00	2.616,99	2.917,20	300,21
				29.172,00	32.575,45	35.006,40	2.430,95

Inhaltliche Prüfungsthemen – LSD-BG

Verhängung von Verwaltungsstrafen

- Verschärfungen mit 1.1.2015
- Werden von Bezirksverwaltungsbehörden verhängt
- Strafraumen bei Unterentlohnung
 - sind höchstens 3 Arbeitnehmer betroffen
 - EUR 1.000,00 - EUR 10.000,00 (pro AN!)
 - Wiederholungsfall: EUR 2.000,00 - € 20.000,00
 - sind mehr als 3 Arbeitnehmer betroffen
 - EUR 2.000,00 - EUR 20.000,00 (pro AN!)
 - Wiederholungsfall: EUR 4.000,00 - EUR 50.000,00



Inhaltliche Prüfungsthemen – LSD-BG

Für die Praxis ist daher zu empfehlen

- Überprüfung der korrekten kollektivvertraglichen Einstufung aller Dienstnehmer
- Korrekte Bezahlung Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration
- Korrekte Berücksichtigung des Entgeltausfallsprinzips (Fortzahlung des Entgelts unter Berücksichtigung des „Schnittes“ der Überstunden, Provisionen etc der letzten 13 Wochen im Krankenstand und Urlaub etc)
- LSDB-G gilt nicht für freie Dienstnehmer und Auftragnehmer in einem Werkvertrag
 - Tipp: genaue Prüfung, ob tatsächlich die Kriterien des freien Dienstvertrags bzw Werkvertrags erfüllt sind
- Berücksichtigung Überstundengrundlöhne und –zuschläge sowie Mehrarbeitsgrundlöhne und –zuschläge sowie Durchführung der Deckungsprüfung (insbesondere bei All-In)
- Korrekte Durchführung von KV-Erhöhungen und Biennalsprüngen

Inhaltlicher Schwerpunkt 2: Arbeitszeitaufzeichnungen

- § 26 AZG -> Verpflichtung zur Führung von Arbeitszeitaufzeichnungen
- Gilt für alle Dienstnehmer
- Ausgenommen: va Exekutivorgane, leitende Angestellte (NEU Aufgrund der AZG Novelle mit 1.9.2018: „sonstige Arbeitnehmer denen maßgebliche selbstständige Entscheidungsbefugnis übertragen ist“)
- Nichtführen von Arbeitszeitaufzeichnungen = **Risiko**
 - Verwaltungsstrafen § 28 AZG (Kumulationsprinzip)
 - Verfallsfristen beginnen nicht zu laufen (vgl. § 26 Abs. 8 AZG)
 - Steuerliches Risiko wg ggf Nichtanerkennung § 68 Abs 1 und 2 EStG
 - Sozialversicherungsrechtliches Risiko wg Anspruchslohnprinzip
 - Ggf Risiko Unterzahlung -> LSD-BG
 - Strafen nach LSD-BG wegen Nichtvorlage der Unterlagen
 - Schätzungsbefugnis durch GPLA-Prüfer

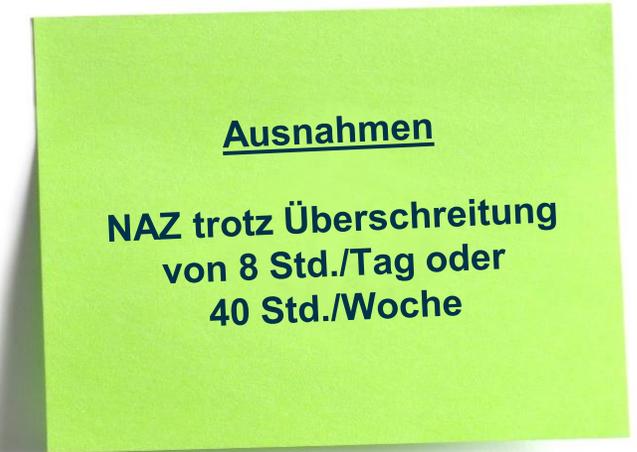


Inhaltlicher Schwerpunkt 3: Gleitzeit

- Flexibilisierung der Arbeitszeit
- In Betrieben mit Betriebsrat -> Betriebsvereinbarung
 - Gleitzeitrahmen
 - Gleitzeitperiode
 - Fiktive Normalarbeitszeit
 - Übertragungsmöglichkeiten
- **Tipp:** Bei erstmaliger Einführung empfiehlt sich vorerst der Abschluss einer befristeten Vereinbarung
- Begünstigung § 68 Abs 2 EStG (EUR 86,00 monatlich) kann immer nur für echte Überstunden genutzt werden
- All-In und Gleitzeit

Echte Überstunden bei Gleitzeit liegen vor

- Arbeiten außerhalb des Gleitzeitrahmens (max. 10/50 oder 12/60)
- Überschreiten der Übertragbarkeitsstunden am Ende der Gleitzeitperiode
- **Auszahlung** übertragbarer Stunden (vorher oder bei Periodenende)
- Angeordnetes Arbeiten über Normalarbeitszeit (8/40) auch wenn im Gleitzeitrahmen (ausgenommen während Kernzeit)



Sage DPW Zeitaufzeichnung

Christoph ATTERSEE ▾

Sage DPW [Mitarbeiter Portal](#) [Meine Zeiten](#) [Weiterbildung und Ziele](#)

Home > [Meine Zeiten](#)

Christoph ATTERSEE, MSc (Firma: 900, Pnr: 12) « < > »

Meine Zeiten

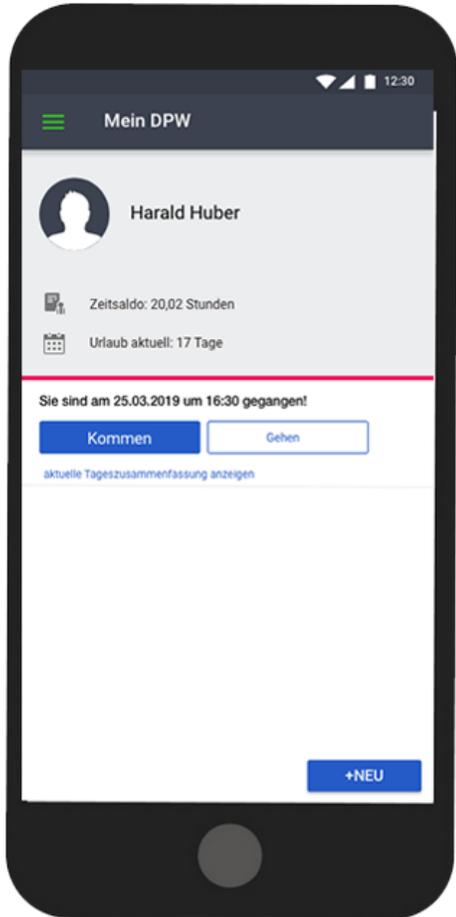
Zeitsaldo	Urlaub	Urlaub inkl. Anträge
8,58	74,00	39,00

Monat	Tagesansicht	Übersicht		
Heute	< 2018 ▾ 2 ▾ >	<input type="checkbox"/> Wochenende anzeigen		
Neue Reise erfassen Neuen Spesenbeleg erfassen Neuen Reiseantrag erfassen				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
29	30 8:30 bis 17:30	31 8:45 bis 17:30	1 7:45 bis 17:45 18:30 bis 20:00	2 7:30 bis 17:00
5	6 7:30 bis 19:00	7 6:45 bis 21:00	8 7:30 bis 19:00	9 7:15 bis 18:00
12	13 6:00 bis 21:00	14 7:30 bis 19:00 20:00 bis 21:00 dg	15 9:00 bis 19:30	16 8:00 bis 17:45
19	20 7:30 bis 17:00	21 7:45 bis 19:15	22 7:45 bis 17:45	23 7:30 bis 17:45
26	27 7:45 bis 18:30 19:00 bis 21:00	28 8:00 bis 17:45	1 7:45 bis 17:45	2 7:45 bis 16:30

[Ansicht drucken](#)
[Zeitnachweis](#)
[Umbuchungen für Monat 1 ...](#)
[Zeitnachweis Archiv](#)



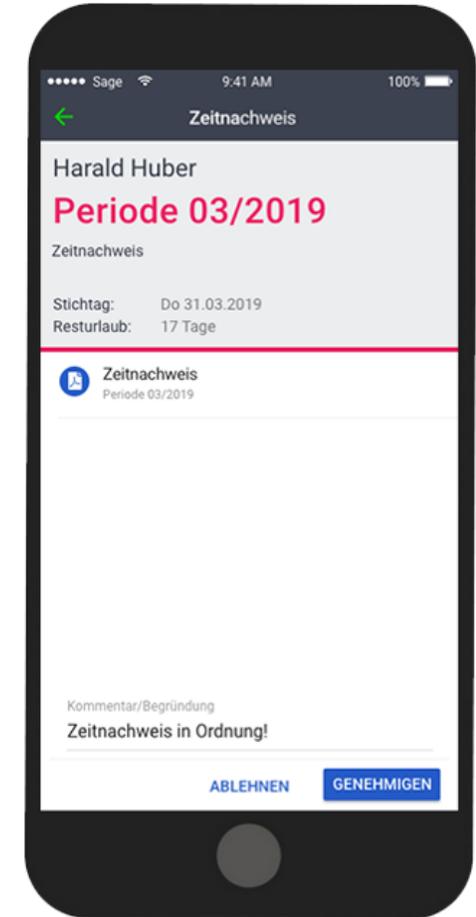
Zeitbuchungen auf Knopfdruck



Krankmeldung mit Foto



Zeitnachweise mobil genehmigen



Inhaltlicher Schwerpunkt 4: SEG-Zulagen

Inhaltliche Prüfungsthemen – SEG-Zulagen

- Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen
- § 68 Abs 1 EStG: Freibetrag EUR 360,00 p.m.
- Schmutzzulagen: SV-frei; vgl § 49 Abs 3 Z 2 ASVG
- Voraussetzungen
 - Grundlage in lohngestaltender Vorschrift (idR Kollektivvertrag)
 - Materielle Erschwernis, Verschmutzung, Gefahr
 - Zeitlich überwiegend
 - Angemessenheit (der Höhe nach)
 - Dokumentation



Zulagen mit Prüfung auf Tätigkeit

Prüfvorschriften Lohnarten - WV2072.W1

Datei Programm Hilfe

Prüfcode: \$PRF-700 Schmutzzulage Labor

FolgeNr.: 20 Kriterium: TAETIG 360

Kriterien Lohnarten

FolgeNr.: 20

Kriterium: TAETIG Tätigkeit Status: Kann Muß Darf nicht

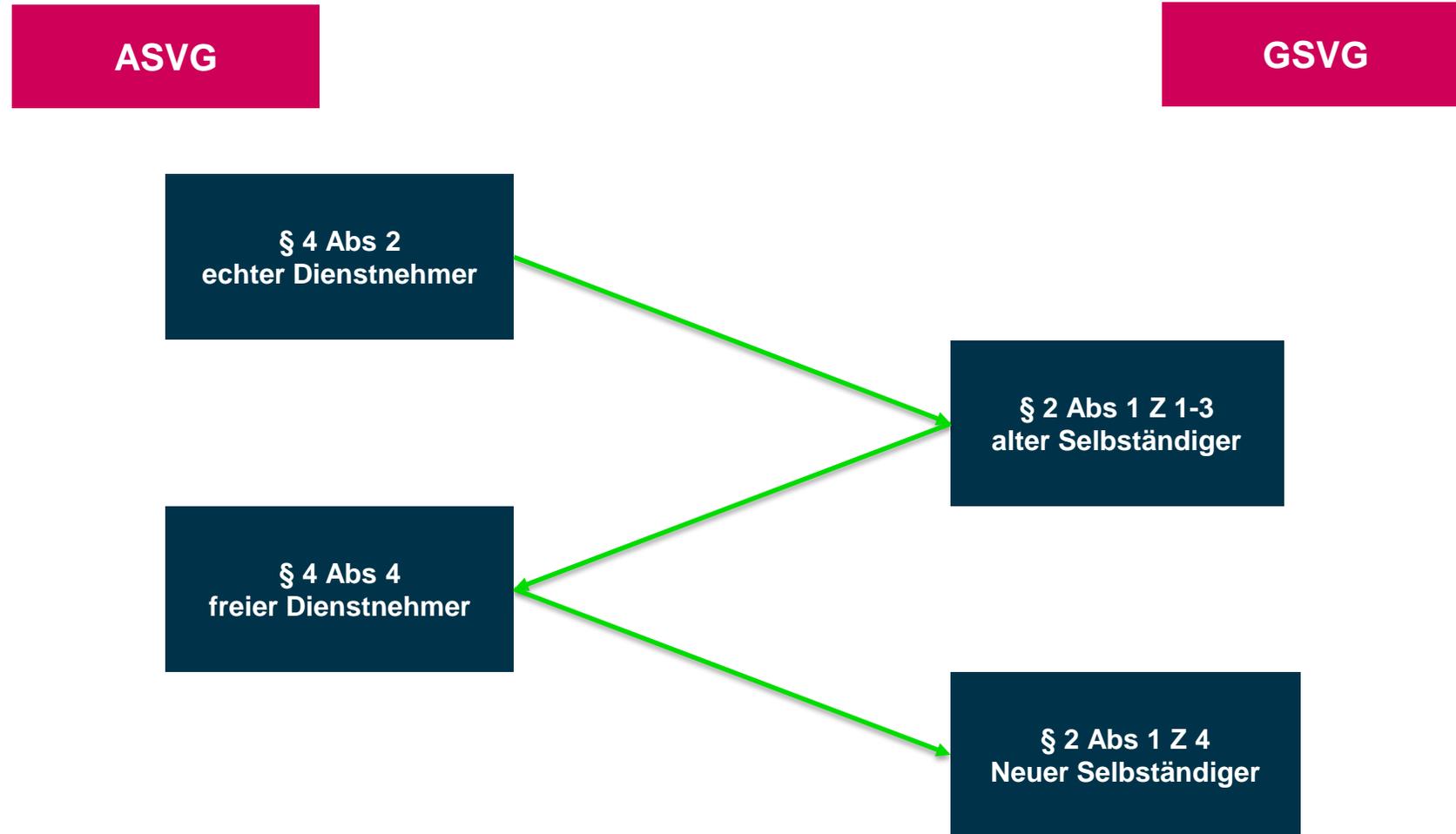
Inhalt: 360

Suche Tätigkeit - D-1048S.W

Tätigkeit	Beschreibung
350	Schichtarbeiter(in)
360	Laborant(in)
400	Vertriebsleiter(in)

Inhaltlicher Schwerpunkt 5: Echter Dienstvertrag/freier Dienstvertrag/Werkvertrag

Inhaltliche Prüfungsthemen – Zick-Zack-Kurs



Inhaltliche Prüfungsthemen – Folgen der Umqualifizierung

- Hohes „down-side-risk“
- ASVG-Beiträge ca 40 %
- Nicht nur auf Zufluss, sondern auf Anspruch
- zzgl Verzugszinsen 3,38 % in 2019
- Lohnnebenkosten (DB, DZ, KommSt, BV-Beiträge)
- ggf Haftung für Lohnsteuer (in der Praxis in aller Regel dann nicht, wenn ESt-Veranlagung erfolgt ist; vgl. auch VwGH 25.04.2002, 2001/15/0152)

Inhaltlicher Schwerpunkt 6: PKW Sachbezug

Inhaltliche Prüfungsthemen – PKW Sachbezug

- **Poolfahrzeuge**
 - Fahrzeuge dürfen ausschließlich betrieblich verwendet werden („Parken über Nacht am Betriebsstandort“)
 - Lückenlos geführtes Fahrtenbuch als Nachweis
 - Andere Beweise werden von GPLA Prüfern in der Praxis nicht anerkannt
 - Als Privatfahrten zählen auch Fahrten Arbeitsstätte – Wohnung (selbst wenn aus wirtschaftlichen Gründen)
 - Ansatz eines Sachbezuges!

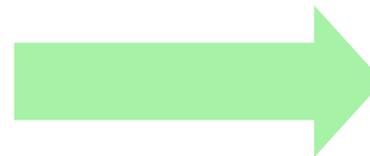
Inhaltliche Prüfungsthemen – PKW Sachbezug

- Wird das Kfz nachweislich im Jahresdurchschnitt nicht mehr als 500 km monatlich benützt, ist ½ Sachbezug anzusetzen (max. EUR 480,00 p.m.)
 - schwankende Privat-km-Leistung in den einzelnen Lohnzahlungszeiträumen ist unschädlich
- **Tipp:** Fahrtenbuch



- Spezialfahrzeuge schließen aufgrund ihrer Ausstattung eine andere private Nutzung praktisch aus
(z. B. Montagefahrzeuge mit eingebauter Werkbank)
- Bei einem Spezialfahrzeug muss zumindest eine Seite zur Gänze untrennbar verbaut sein
(z. B. Regale, Kästen für Werkzeuge)

Fahrt von Firma nach Haus mit Spezialfahrzeug



Kein Sachbezug

Auch
Pritschenwagen
gelten als
Spezialfahrzeuge!

Spezialfahrzeug - PKW-Sachbezug

Beispiel für Spezialfahrzeug



Inhaltlicher Schwerpunkt 7: Dienstreisen

Inhaltliche Prüfungsthemen – Dienstreisen

- **Anforderungen an Reisekostenaufzeichnungen**
 - Wer, wann, weswegen, wohin, von wann bis wann
 - Anfangs-/Endkilometerstände
 - ggf Angabe Streckenwahl
 - Detaillierte Adressangabe(n)
 - Aufzeichnung ist nachträglichen manipulativen Eingriffen unzugänglich
 - Nachvollziehbarkeit mit ökonomisch vertretbarem Aufwand



Inhaltliche Prüfungsthemen – Dienstreisen

Sonderfall Pauschale KM-Geldvergütung

- GPLA: Prüfer vertrat die Ansicht, dass diese steuerpflichtig sei
- § 26 Z 4 EStG: Zu den Einkünften zählen ua nicht Fahrkostenvergütungen anlässlich einer Dienstreise
- Hier gilt der Grundsatz der Einzelabrechnung -> dh pauschale Vergütungen grds steuerpflichtig
- Muss durch taugliches Mittel nachgewiesen werden (Fahrtenbuch!)
- Da vorliegend keine Aufzeichnungen geführt wurden -> pauschaler Spesenersatz steuerpflichtig



The screenshot displays the Sage DPW Fahrtenbuch interface. At the top, the user is identified as Edgar SCHIELE (Firma: 900, Pnr: 10). The main navigation bar includes 'Home', 'Meine Reisen', 'Meine Zeiten', and 'Weiterbildung und Ziele'. A search bar for 'Suche nach Personen' is also present.

The current view is for a business trip ('Dienstreise') with the number 'AUTOMATIK' on Wednesday, 03.10.2018, from 11:00 to 24:00. A progress bar shows five steps: 1. Reisedaten, 2. Spesen, 3. Kontierung, 4. Kürzungen, and 5. Übersicht.

Below the progress bar, there are two tables for data entry:

- Rechnung / Spesen:** A table with columns for Art, Text, Datum, Land, Anzahl, and Betrag Euro. A '+ Eintrag hinzufügen' button is located below the table.
- Kilometerbuch:** A table with columns for Beginn, Ende, Kennzeichen, KM-Stand Alt, KM-Stand Neu, gefahrene KM, and bezahlte KM. A '+ Eintrag hinzufügen' button is located below the table.

A modal dialog titled 'Kilometerbuch - Eintrag hinzufügen' is open, allowing for the entry of a new kilometer record. The form includes the following fields:

- Kennzeichen *:** W06611 (with a dropdown menu for selection).
- Datum *:** Mi, 03.10.2018 (with 'Von *' and 'Bis *' time fields set to 11:00 and hh:mm respectively).
- Bemerkung:** A text input field.
- KM-Stand Alt *:** 1.400
- KM-Stand Neu *:** 0
- gefahrene KM:** 0
- privater Anteil:** 0
- bezahlte KM:** 0
- Begründung:** Ausweichroute, Umleitungen etc.
- Anzahl Mitfahrer:** (empty field)
- Mitfahrer:** (empty text area)
- KM Mitfahrer:** (empty field)
- weiterer Text:** (empty text area)

At the bottom of the modal, there are three buttons: 'Speichern', 'Speichern & Neuanlage', and 'Abbrechen'.

The footer of the interface contains a 'Zurück zu Meine Reisen' button, a 'Zurück' button, a 'Weiter' button, a 'Beleg abschließen' button, and a lock icon. The Sage logo and copyright information '© 2018 Sage Software' are also visible.

Sage DPW Mobil

Reisen mobil erfassen und genehmigen

Reise erfassen

ERFASSEN KONTIERUNG

Datum von 29.01.2019 Zeit von 08:10

Pflichtfeld Pflichtfeld

Datum bis tt.mm.jjjj Zeit bis --:--

Ziel 4020 Linz

Zweck Kundenbesuch

Ausgangspunkt (Abfahrt von, Rückkehr)

Transportmittel

Text

SPEICHERN

Spesen/KM-Buch

Datum 19.02.2019

Pflichtfeld

Typ Kilometerbuch

Zeit von 07:40 Zeit bis 10:05

Pflichtfeld

Kennzeichen W-DPW1

Pflichtfeld

KM-Stand alt 51200 KM-Stand neu 51224

Pflichtfeld

Anzahl Mitfahrer KM-Mitfahrer

Namen

Fahrtstrecke & Kunde Messe Graz

Pflichtfeld

SPEICHERN

Reisekosten

Harald HUBER

37,40€

Kostenstelle: Verkauf

Datum: Di 29. Jänner 2019

Fahrkarte 37,40€

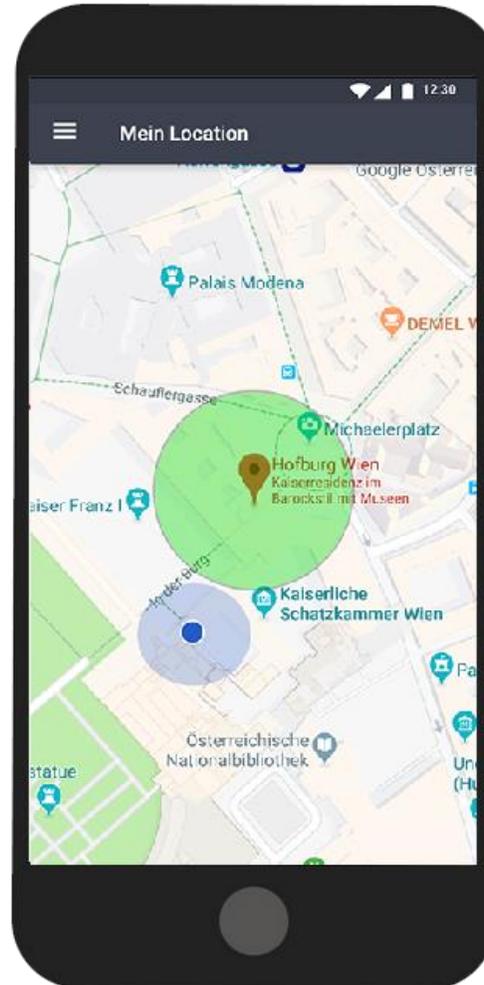
ÖBB/Wien - Linz

Kommentar/Begründung

ABLEHNEN GENEHMIGEN

Sage DPW Mobil

Wohin geht die Reise?



Inhaltlicher Schwerpunkt 8: NEU Geschäftsführer

Geschäftsführer

Wenn Geschäftsführer vom KV ausgenommen
keine Steuerbegünstigung für:

- Überstundenzuschläge
- Feiertagsarbeitsentgelt (Feiertagszuschlag)
- Sonstige Zulagen und Zuschläge gem. § 68 EStG

RK nur nach § 26 möglich

= zeitliche Beschränkung (5/15 Tage – 6 Monate)

• Für Steuerbegünstigung muss gesetzlicher od. KV-Anspruch bestehen

• od. Zuschläge müssen allen od. bestimmten Gruppen gewährt werden

• → GF niemals Gruppe (LStR RZ 76)



Wesentlich beteiligter Geschäftsführer → zur
Bemessungsgrundlage DB/DZ/KommSt:

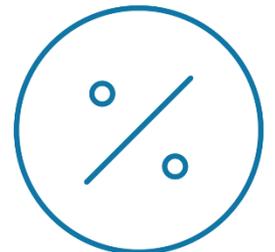
- GF-Vergütung & Honorare an den GF, für Leistungen als Einzelunternehmer an die GmbH
- Privatnutzung Firmen-PKW (Anlehnung an SB-VO oder nachgewiesene tatsächliche Kosten)
- für GF übernommene SV-Beiträge
- pauschale Kostenersätze (Kilometergelder, Taggelder, Nächtigungsgelder)
- belegmäßig nachgewiesene Verpflegskosten
- **NICHT:** belegmäßig nachgewiesene Reiseaufwendungen (Bahn-, Flugticket, Hotelrechnung)



Inhaltlicher Schwerpunkt 9: Mitarbeitererrabatte

Inhaltliche Prüfungsthemen – Mitarbeiterrabatte

- Mitarbeiterrabatte sind grundsätzlich ein lohnabgabepflichtiger Vorteil aus dem Dienstverhältnis
- Unter gewissen Voraussetzungen und innerhalb gewisser Bandbreiten Lohnabgabenfreiheit
- Waren und Dienstleistungen, die der Arbeitgeber oder ein Konzernunternehmen im allgemeinen Geschäftsverkehr anbietet
- alle Mitarbeiter oder gewisse Gruppen von Mitarbeitern (betriebsbezogen gebildete Gruppen)
- Freigrenze 20% (orientiert am Letztverbraucher-Endpreis) / Freibetrag: EUR 1.000,00 p.a. pro DN



Automatische Abprüfung des Freibetrags

32 BARTOLOMEO Franz
 Brockmanngasse 99/1
 1120 Wien

SV-Nr: 1020010708

letzter Eintritt: 01-03-2003
 erster Eintritt: 01-03-2003
 Austritt:

Ende Entgelt:
 NAZ-M: 167,00 KST: 0300
 NAZ-W: 38,50 KV: CIG/III/01

Grund:
 Zahltag: Letzter eines Monats
 Bank: BKAUATWW AT191200056966545600

Beruf : 01-03-2003 - Kaufm. Angestellte(r) Status: 01-03-2003 - aktiv

Jänner	Februar	März	Gesamt	Zeile	Text
2140,00	2140,00	2140,00	6420,00	10	GEHALT/LOHN
2140,00	0,00	0,00	2140,00	135	JUB.GELD
4280,00	2140,00	2140,00	8560,00	400	** BRUTTO **
0,00	0,00	399,17-	399,17-	430	SV LFD.
2140,00	2140,00	2640,00	6920,00	435	* BEM. SV LFD.
0,00	0,00	0,00	0,00	437	*** ALV-% LFD RÜCKVERR
2140,00	0,00	0,00	2140,00	445	* BEM. SV SZ
0,00	0,00	0,00	0,00	447	*** ALV-% SZ RÜCKVERR
330,90-	330,90-	366,19-	1027,99-	450	LST LFD
91,20-	0,00	0,00	91,20-	460	LST §67/1-2
422,10-	330,90-	765,36-	1518,36-	473	* ABZÜGE
10,70-	10,70-	0,00	21,40-	495	BRU
10,70-	10,70-	0,00	21,40-	500	* ABZÜGE DIV
3847,20	1798,40	1374,64	7020,24	600	** AUSZAHLUNG **
4280,00	2140,00	2140,00	8560,00	640	BRUTTOSUMME
700,00	200,00	600,00	1500,00	645	MA-RABATT
4980,00	2340,00	2740,00	10060,00	660	* BRUTTO (210)
2140,00	2140,00	2640,00	6920,00	665	BASIS J/6
4280,00	4280,00	4613,33	0,00	666	J/6 BER.
2140,00	0,00	0,00	2140,00	700	SZ 67/1,2 IN J/6
620,00	0,00	0,00	620,00	715	FREIBETRAG
1520,00	0,00	0,00	1520,00	740	* BEM §67/1,2
91,20-	0,00	0,00	91,20-	745	LST §67/1,2
700,00	200,00	100,00	1000,00	814	BEM. § 3 MA-RABATT
2140,00	2140,00	2240,83	6520,83	819	BEM. LST TAB.

GPLA Highlights & Erleichterung durch Digitalisierung

Schwerpunktthemen GPLA – Highlights für Unternehmer

Deloitte. **sage**



Arbeitgeber aufgepasst!

Hinweis:
ASVG –
Verzugszinsen
2019: 3,38%

Digitaler Personalakt – Sage DPW

Mitarbeiterarchiv

The screenshot shows the Sage DPW employee archive interface. At the top, there is a navigation bar with 'Sage DPW' and various menu items like 'Abwesenheiten', 'Info', 'Lohn', 'Portal', 'Reise', 'Technik', 'Zeit', and 'eArchiv'. A search bar on the right contains 'Suche nach Personen'. Below the navigation bar, the profile of 'Christoph ATTERSEE, MSc (FH)' is displayed, including his photo, contact information, and job details. A red box highlights the search bar with the text 'SUCHE NACH DOKUMENTEN'. The main area shows a list of documents for 'ATTERSEE Christoph', with columns for 'Art', 'Jahr', 'Monat', 'Belegdatum', 'Firma', 'Pkt', and 'Seite'. A red box highlights the search bar in the left sidebar with the text 'STRUKTURIERTE ANZEIGE MIT ANZAHL DOKUMENTE'. Another red box highlights the first three search terms in the sidebar with the text 'SUCHBEGRIFFE 1 BIS 3'. A third red box highlights the document list with the text 'ARCHIV FÜR ELDA DOKUMENTE'. A fourth red box highlights the document list with the text 'DOKUMENTE ÖFFNEN, ÄNDERN, LÖSCHEN, ANZEIGE STAMMDATEN ZUM MITARBEITER'.

Art	Jahr	Monat	Belegdatum	Firma	Pkt	Seite 1	Seite 2	Seite 3	Benutzer	Archiviert am	Dat
Anmeldung	13.02.2017	090	12						schle	13.02.2017	
Anmeldung	13.02.2017	090	12						schle	13.02.2017	
Aberkennung	10.02.2017	090	12						schle	10.02.2017	
Ausbildung Rückst.	10.02.2017	090	12			Verbleibend			schle	10.02.2017	
Bankverbindung	20.06.2017					Bank Austria			schle	30.06.2017	
Bankverbindung	20.06.2017					Bank Austria			attersee	30.06.2017	
Bearbeitungsunterlagen	10.02.2017	090	12			Zeugnis			schle	10.02.2017	
Bearbeitungsunterlagen	10.02.2017	090	12			Lebenslauf			schle	10.02.2017	
Bearbeitungsunterlagen	10.02.2017	090	12			Berufung			schle	30.06.2017	
Bearbeitungsunterlagen	07.06.2017	090	12			Motivationschreiben			schle	07.06.2017	
Bonusvereinbarung	10.02.2017	090	12			2017			schle	10.02.2017	
Dienstvertrag	10.02.2017	090	12						schle	10.02.2017	
Dienstvertrag	10.02.2017								schle	10.02.2017	
E-Card	14.02.2017								schle	14.02.2017	
Eintritt	19.04.2017	090	12						schle	19.04.2017	
Exkursion	03.02.2017	090	12			E435958	Dr. Heinrich		schle	25.04.2017	
Foto	10.02.2017								schle	10.02.2017	
Foto	10.02.2017					A und B			schle	10.02.2017	
Foto	10.02.2017								schle	10.02.2017	
Foto	10.02.2017								schle	13.02.2017	
Staatbürgerschaft	10.02.2017					435	04		schle		

Aufbewahrungsfristen

The screenshot shows the Sage DPW interface for configuring document types. The main form is titled 'Art' and includes fields for 'Art *', 'Beschreibung *', 'Zusatztext', and 'Verfall' (expiration) settings. The 'Verfall' section has three rows: 'Verfall aktives DV', 'Verfall Austritt', and 'Wiedervorlage'. The 'Wiedervorlage' row is circled in red. Below the form are buttons for 'Speichern', 'Neuanlage', 'Kopieren', 'Löschen', and 'Drucken'. On the left, a table lists existing document types. Three red callout boxes provide additional information:

- MITARBEITER SIEHT NUR DIE PAPIERARTEN FÜR DIE ER BERECHTIGT IST** (Employee sees only the document types they are entitled to)
- LÖSCHFRISTEN FÜR AKTIVE UND AUSGETRETENE DIENSTNEHMER** (Retention periods for active and former employees)
- PERSONALISIERBARE STICHWORTE ZUR DOKUMENTENSUCHE** (Personalizable keywords for document search)

Annotations also point to the 'Wiedervorlage' field and the search criteria fields (Suchbegriff 1, 2, 3).

Art	Beschreibung	Reihung
austr	Austrittsmeldung	10
endab	Endabrechnungsunterf.	20
l16if	L16	30
arbbe	Arbeitsbescheinigung	40
dz	Dienstzeugnis	50
austdiv	diverses	60

Präventive Maßnahmen

Präventive Maßnahmen:

- **Klärung strittiger Fragen** mit dem Personalverrechnungsexperten
- **Behördenanfragen** (§ 90 EStG, § 43a ASVG)
- Erhebung möglicher Risikofelder (**Payroll Checks**)
- **Evaluierung LSDB-G** relevanter Sachverhalte (insb. Prüfung Aktualität Kollektivvertrag)
- Vermeidung (**finanz-)**strafrechtlich relevanter **Risiken** (Achtung: Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz)
- Überprüfung der **Einstufungen** (insb. Vordienstzeitenanrechnung) auf Aktualität
- Achten auf **vollständige Dokumentation** (AZ-Aufzeichnungen, Fahrtenbücher, etc.)
- **Grundlagen** und **faktische Verhältnisse** von Verträgen klären
- **Durchsicht Niederschrift** bereits abgeschlossener Prüfungen
- Evaluierung Erfordernis einer **Selbstanzeige**
- Prüfung **Interne Kontrollsysteme** betreffend Personalverrechnung
- **Erhebung** möglicher **Optimierungspotentiale** für die Personalverrechnung
- Abklärung **Aufrollungsbedarf** für vergangene Abrechnungsperioden
- **Auslagerung der Personalverrechnung** (!?)

Hinweise

Thank you